

Ausfüllanleitung für den Antragsvordruck „FerienintensivTraining - FIT in Deutsch“

Seite 1 oben: Die Kopfzeile

Bitte füllen Sie die Kopfzeile der ersten Seite mit folgenden Angaben vollständig aus:

- Name und Adresse Ihrer Institution
- Name des zuständigen Ansprechpartners/der zuständigen Ansprechpartnerin
- Telefonnummer des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin
- E-Mail-Adresse des Ansprechpartners/der Ansprechpartnerin

Seite 1 Antragsgegenstand

Durch das Ankreuzen der Felder Oster-, Sommer- und Herbstferien können Sie Fördermittel für alle genannten Ferien innerhalb eines Kalenderjahres beantragen. Sie können jedoch im Laufe des Jahres auch (zusätzliche) Anträge für einzelne Ferien stellen. Beachten Sie die Antragsfristen:

- Anträge für die Osterferien müssen bis zum **31.01.** vorliegen
- Anträge für die Sommerferien müssen bis zum **30.04.** vorliegen
- Anträge für die Herbstferien müssen bis zum **31.07.** vorliegen

Geben Sie in der nachstehenden Tabelle Ihren Namen, die Kontaktdaten und die Bankverbindung an.

Benennen Sie in der nachfolgenden Tabelle alle Standorte, die Anzahl der Maßnahmen in den einzelnen Ferien, die Anzahl der beigefügten Maßnahmenbeschreibungen und die jeweiligen Zeiträume.

Seite 2 oben: Finanzierungsplan

Im Finanzierungsplan sind alle erwarteten zuwendungsfähigen Kosten sämtlicher Maßnahmen, verteilt auf die drei Ferien, anzugeben.

Als „**zuwendungsfähige Ausgaben**“ sind nur die nachfolgenden Kostenarten förderfähig:

- Kursmaterial und Verpflegung für Frühstück und Mittagessen in Höhe von maximal 170 Euro pro Tag,
- Ausgaben für die Bereitstellung und Unterhaltung der Räumlichkeiten in Höhe von maximal 100 Euro pro Tag und
- Ausgaben für die Vergütung der Sprachlernbegleiterinnen und Sprachlernbegleiter in Höhe von
 - 3.960 Euro in den Osterferien,
 - 4.800 Euro in den Sommerferien,
 - 2.700 Euro in den Herbstferien.

Die Höhe der beantragten Förderung ist auf maximal 80 % der „zuwendungsfähigen Gesamtausgaben“ beschränkt und wird in Zeile „**Beantragte Förderung (Ziff. II)**“ eingetragen. Die Restkosten müssen als Eigenanteil von mindestens 20 % von Ihnen getragen werden und sind in der Zeile „**Eigenanteil (mindestens 20% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben)**“ aufzuführen.

Seite 2 Mitte: Beantragte Förderung

In der Zeile „Eigenanteil“ sind mindestens 20 % der „zuwendungsfähigen Gesamtausgaben“, die vom Maßnahmeträger finanziert werden müssen, als Betrag in Euro einzutragen.

Seite 2 unten: Erklärungen

Die Versicherungen zur Beachtung der Förderrichtlinie sowie zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn müssen von Ihnen akzeptiert werden, damit der Antrag förderfähig ist.

Die Erklärung zur Nutzungsberechtigung der Räumlichkeiten ist bei Bedarf anzukreuzen.

Seite 3

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift, die auch die Datenschutz-Hinweise umfasst.

Anlage: Maßnahmebeschreibung

Dem Förderantrag ist mindestens eine ggf. auch mehrere Maßnahmenbeschreibungen auf dem dafür vorgesehenen Vordruck beizufügen. *Da die Dauer der Maßnahme je nach Ferien variiert (in den Osterferien an insgesamt acht aufeinanderfolgenden Werktagen, in den Sommerferien an insgesamt zehn aufeinanderfolgenden Werktagen und in den Herbstferien an insgesamt fünf aufeinanderfolgenden Werktagen), sind ggf. bis zu drei Maßnahmenbeschreibungen (für jede Ferienzeit eine) einzureichen. Dabei müssen folgende Inhalte beschrieben werden:*

- *Angabe des täglichen Zeitfensters*
- *Geplante Teilnehmerzahl je Maßnahme*
- *Benennung der Sprachlernbegleiter, ggf. mit Vorlage der Nachweise über die Deutschkenntnisse gemäß Kompetenzstufe C1 (z.B. durch Zeugnisse oder Hochschulabschlüsse) und Vorlage der Teilnahmebescheinigungen an der LaSI-Schulung, sofern diese bereits vorliegen*
- *Darstellung der Maßnahme mit Angabe des Tagesablaufs und der Lerninhalte, Methoden und Arbeitsmaterialien*